
27.12.2024 - 10:22 Uhr

ARTE 2024: Ein erfolgreiches Jahr mit Rekordzahlen im TV- und Online-Bereich

Straßburg (ots) -

ARTE freut sich über die zunehmende Akzeptanz seines Programms - in Deutschland, Frankreich und Europa.

"Wir freuen uns, dass ARTE in diesem außergewöhnlichen Jahr den positiven Trend fortsetzen konnte und ein immer breiteres Publikum in Deutschland, Frankreich und Europa erreicht - auch zunehmend junge Menschen. Die gute Resonanz bestärkt uns, unseren Weg zu einer umfassenden europäischen Plattform konsequent weiterzugehen. In diesen unruhigen Zeiten braucht Europa mehr ARTE - ein Angebot, das für Vielfalt und neue Perspektiven steht, Menschen zusammenbringt und daran erinnert, dass Europa sich eben nicht nur über wirtschaftliche Interessen definiert."

Heike Hempel, ARTE-Vizepräsidentin

Der Online-Bereich legt deutlich zu

Mit mehr als **2,7 Milliarden Videoabufen** im Online-Angebot über alle Plattformen und Verbreitungswägen hat ARTE in diesem Jahr seinen Rekord von 2023 (2,2 Milliarden) noch einmal übertroffen und um 20 % gesteigert.

Auch auf den ARTE-Social-Media-Kanälen (YouTube, Instagram, TikTok, Twitch, Facebook, X) hat ARTE mit **30 Millionen Followern** einen Anstieg um 20 Prozent innerhalb eines Jahres (vs. 25 Millionen Follower 2023) erreicht. ARTE verfügt nicht nur über Social-Media-Kanäle auf Deutsch und Französisch, sondern auch auf Italienisch, Spanisch, Polnisch und Englisch. 2024 wurden ein neuer Instagram und TikTok Kanal auf Polnisch sowie der italienischsprachige YouTube-Kanal **ARTE.tv Documentari** gelauncht.

Die Steigerung der Followerzahlen ist das Ergebnis einer Content-Strategie, die die vielfältigen Bedürfnisse und Themen der Online-Communities anspricht und auf einen intensiven Austausch mit den Usern im Netz setzt.

Erfolg in Europa: Immer mehr Menschen in Europa nutzen die ARTE-Programme

Die Nutzung des europäischen Angebots in den vier zusätzlichen ARTE-Sprachen - Englisch, Italienisch, Spanisch und Polnisch - verzeichnet mit rund **110 Millionen Videoabufen** über alle Plattformen hinweg einen weiteren Zuwachs von 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Das europäische Programmportfolio von ARTE umfasst online, mit Unterstützung der Europäischen Union, rund 1.700 Programme, darunter auch das mehrsprachige Online-Newsmagazin **"ARTE Europa - Die Woche"**.

Steigerung der TV-Quoten in beiden Ländern

Im TV-Bereich liegt ARTE mit **1,3 % Marktanteil (vs. 1,2 % 2023)** in Deutschland und **3,0 % Marktanteil (vs. 2,9 % 2023)** in Frankreich auf Rekordniveau - und dies, trotz starker Konkurrenz durch die Olympischen Spiele und der Fußball-Europameisterschaft und dank einer gezielten Gegenprogrammierungsstrategie.

Programmhighlights mit hohen Reichweiten im Netz und im TV

Kino, Fernsehfilme und Serien: Topwerte erzielte ARTE für die Web-Serie **"Samuel"** (ARTE France, Les Valseurs, Pikkukala, Pictanovo, Solent Production, RTVE, 3Cat) von Emilie Tronche mit 42 Mio. Videoabufen. Das Serienhighlight **"Informant - Angst über der Stadt"** von Matthias Glasner (NDR/ARTE/NRK, ARD Degeto, Filmpool Fiction) versammelte in beiden Ländern im Schnitt 920 000 Zuschauerinnen und Zuschauer vor dem Bildschirm (2,1 % MA in D / 2,3 % in F) und verzeichnete online 1,6 Mio. Videoabrufe. Die satirische Komödie **"Triangle of Sadness"** (ZDF/ARTE France Cinéma, Plattform Produktion, Coproduction Office, Essential Film, SVT, Imperative Entertainment) von Ruben Östlund verbuchte online 1,6 Mio. Videoabrufe (1,7 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer in D+F, 2,7 % MA in D / 4,9 % in F). Der Publikumserfolg mit den reichweitenstärksten TV-Quoten in Deutschland war 2024 Lars Beckers Fernsehfilm **"Der gute Bulle - Heaven Can Wait"** (ZDF/ARTE, Network Movie) mit einem Marktanteil von 6,5 % (2,6 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer in D + F, 4,7 % MA in F).

Dokuhighlights: Michael Kirks und Mike Wopers Dokumentarfilm **"Harris gegen Trump - Amerika hat die Wahl"**

(ZDF, Public Broadcasting Service) erreichte sowohl im TV mit 1,6 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauern (3,7 % MA in D / 3,1 % MA in F) als auch online mit 1,3 Mio. Videoabrufen ein breites Publikum. Der Zweiteiler "Unternehmen Barbarossa - Vernichtungskrieg im Osten" (ARTE France, Les Films D'Ici) von Thomas Sipp stieß im TV und online mit rund 2 Mio. Videoabrufen (1,7 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer in D + F, 2,3 % MA in D / 5,0 % MA in F) ebenfalls auf großen Zuspruch. Zu den erfolgreichsten Dokuhighlights zählten auch die "Die verborgenen Schätze von Notre-Dame de Paris" (ARTE France, ZED, Inrap, CNRS Images) von Florence Tran mit 2,0 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauern in beiden Ländern (2,0 % MA in D / 8,0 % in F) und 945 000 Videoabrufen sowie der Dokumentarfilm "Becoming Navalny" (RBB/ARTE, Kobalt) von Igor Sadreev und Aleksandr Urzhanov mit 2,2 Mio. Videoabrufen und 1,2 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer in Frankreich und Deutschland (2,2 % MA in D / 2,7 % in F).

Ein vielfältiges Musikangebot: Von Pop & Rock, Jazz, Metal, Hiphop bis hin zu Oper, Klassik und Tanz - Das Beste von Europas Bühnen gibt es auf ARTE Concert mit mehr als 1000 Konzerten und Aufführungen im Jahr. 2024 konnte das vielfältige Onlineangebot von ARTE Concert **rund 127 Mio. Videoabrufe** verbuchen. Eine "Ode an Beethoven" mit einem besonderen Konzertereignis feierte ARTE anlässlich des 200. Jahrestages der "Neunten Symphonie" am 7. Mai auf ARTE und arte.tv: Im TV verfolgten 937 000 Klassikfans das europäische Konzerthighlight "Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 - Leipzig, Paris, Milano, Wien" (2,9 % MA in D / 2,5 % in F, 180 000 Videoabrufe auf arte.tv) - mit den vier Sätzen "der Neunten" nacheinander live(-zeitversetzt) aus vier europäischen Städten, interpretiert von vier Spitzenorchestern.

TV-Messdaten: AGF Videoforschung: AGF SCOPE ; Médiamétrie: Restit'TV / Online-Daten: Médiamétrie, YouTube Analytics, Analytics Plattformen für die sozialen Netzwerke und weitere Drittplattformen

Berichtszeitraum für die Programmhighlights: 1. Januar bis 30. November 2024

Pressekontakt:

Claude-Anne SAVIN | claude.savin@arte.tv | T +33 90 14 21 45

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100927442> abgerufen werden.